

Pressemitteilung

AMA-Gütesiegel: für Bauern und Konsumenten unverzichtbar

Gesteigertes Bewusstsein für Qualität und Herkunft von Lebensmitteln

Die Krisensituation des heurigen Jahres hat in der Bevölkerung zu einem deutlich gestiegenen Bewusstsein hinsichtlich der Qualität und Herkunft von Lebensmitteln geführt. Gerade hier setzt das AMA-Gütesiegel an und macht die Herkunft und höhere Qualität heimischer Lebensmittel für die Konsumentinnen und Konsumenten klar sichtbar. Gleichzeitig kann damit sichergestellt werden, dass die gesamte Wertschöpfung der Lebensmittelproduktion im Inland gehalten werden kann. „Das ist gerade in der aktuellen Wirtschaftskrise für die heimische Volkswirtschaft absolut unverzichtbar. Mit dem AMA-Gütesiegel wird so eine Win-win-Situation für Bauern, Lebensmittelverarbeiter, Konsumenten und die heimische Wirtschaft geschaffen. Daher sollten wir gerade beim Lebensmitteleinkauf vor Weihnachten gezielt zu AMA-Gütesiegel Produkten greifen“, appelliert LK-Präsidentin Michaela Langer-Weninger.

AMA-Gütesiegel schafft Preisvorsprung

Die Corona-Krise des heurigen Jahres hat die Schweine-, Rinder- und Milchmärkte teils massiv unter Druck gebracht. Insbesondere die aktuellen Gastro-Sperren haben bei den Wertschöpfungsketten im Lebensmittelbereich zu massiven Verschiebungen geführt. Das AMA-Gütesiegel stellt seine Unverzichtbarkeit für die Bäuerinnen und Bauern gerade in der aktuellen Krisensituation unter Beweis. Trotz der teils dramatischen Erlösverluste ist es vor allem mit dem AMA-Gütesiegel gelungen, dass sich die Preise für heimisches Rind- und Schweinefleisch sowie die Erzeugerpreise bei Milch teils deutlich positiv vom EU-Niveau abheben konnten. „Die AMA-Gütesiegel Programme haben sichergestellt, dass Konsumentinnen und Konsumenten gezielt zu heimischen Lebensmittel greifen und neben dem Preis auch die Qualität zu einem zentralen Kaufkriterium geworden ist“, betont Langer-Weninger.

AMA-Gütesiegel garantiert ein geschlossenes Kontrollsystem

Ohrmarken bei Rindern und Tätowierungssymbole bei Schweinen stellen sicher, dass die Herkunft von Tieren aus einem bäuerlichen AMA-Gütesiegel-Betrieb eindeutig erkennbar ist. Jeder Schlachtkörper wird von einem externen, unabhängigen Klassifizierungsdienst mit einem geschützten „AMA-Gütesiegel-Stempel“ versehen. Auch in Zerlegebetrieben und in der weiteren Produktion wird AMA-Gütesiegel-Fleisch streng getrennt von anderer Ware verarbeitet. Zudem müssen bei AMA-Gütesiegel-Produkten beginnend vom Bauern über den Schlachthof und die Verarbeitung eine Reihe zusätzlicher Qualitätskriterien in den Bereichen Tierwohl, Hygiene, Reifezeiten und innere Qualitätskriterien bei Fleisch eingehalten werden. All das muss in den Warenwirtschaftssystemen regelmäßig dokumentiert werden. Zudem erfolgt eine laufende externe Kontrolle auf Einhaltung der Herkunfts- und Qualitätskriterien.

Was sagt das AMA-Gütesiegel?

Das rot-weiß-rote AMA-Gütesiegel steht für österreichische Herkunft – und zwar von Beginn an. So darf Fleisch das rot-weiß-rote AMA-Gütesiegel nur dann tragen, wenn die Tiere in Österreich geboren, gefüttert, geschlachtet und zerlegt wurden. Sie haben also ihr gesamtes Leben auf österreichischen Bauernhöfen verbracht. Auch bei Verarbeitungsprodukten wie Wurst muss das gesamte Fleisch und der Speck aus Österreich stammen. In einer Käsewurst muss auch der Käse aus Österreich kommen. Nur Zutaten, die in Österreich nicht in ausreichender Qualität oder Menge verfügbar sind, zum Beispiel bestimmte Gewürze wie Pfeffer, dürfen aus dem Ausland kommen. Auch bei Milch und Milchprodukten mit dem AMA-Gütesiegel muss die gesamte Milch nachweislich in Österreich produziert worden sein.

AMA-Gütesiegel schafft starke Marktposition

Regelmäßige Umfragen bescheinigen dem AMA-Gütesiegel Höchstwerte bei Vertrauen und Bekanntheit. Seine Alleinstellung als staatliches Gütezeichen ist bei den Konsumentinnen und Konsumenten anerkannt. „Das AMA-Gütesiegel stärkt die bäuerliche Marktposition, indem Bäuerinnen und Bauern entsprechende Erzeugerpreis-Zuschläge für die Teilnahme am AMA-Gütesiegel- und weiteren Qualitäts- und Regionalprogrammen erzielen. Mit dem AMA-Marketingbeitrag leistet die bäuerliche Landwirtschaft selbst den entscheidenden Beitrag zum Erhalt und zu Absicherung dieser Marktposition. Der Erfolg der AMA-Gütesiegel Programme – speziell in den Sparten Fleisch, Milch, Eier, Obst und Gemüse – sollte auch Anlass zu Überlegungen sein, ob dieses Qualitäts- und Herkunftssicherungssystem nicht auch auf weitere Sparten ausgedehnt werden soll“, regt Kammerpräsidentin Michaela Langer-Weninger an.



Bildtext: „Das AMA-Gütesiegel ist bei verschiedenen Lebensmitteln eine zentrale Grundlage für die erfolgreiche Marktpositionierung“, betont Präsidentin Michaela Langer-Weninger.
Bildnachweis: LK OÖ

Kontakt Öffentlichkeitsarbeit: Mag. Elisabeth Frei-Ollmann,
Tel +43 50 6902-1591, elisabeth.frei-ollmann@lk-ooe.at